

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
1. DIE GENOSSENSCHAFTLICHEN BANKEN UNMITTELBAR NACH KRIEGSENDE	13
1.1. Die Situation des genossenschaftlichen Bankwesens Westdeutschlands im Frühjahr / Frühsommer 1945	14
1.2. Die westdeutschen Kreditgenossenschaften im Spiegel von Primärquellen aus Ortsbanken im Frühjahr / Frühsommer 1945	18
1.3. Zur Situation der Verbände unmittelbar nach der Besetzung	21
1.4. Die ersten administrativen Schritte der westdeutschen Militärregierungen im genossenschaftlichen Bankwesen	26
1.5. Unterschiedliche Vorstellungen der Briten und Amerikaner zur Neuordnung des deutschen Bankwesens	34
1.6. Zonenübergreifende Genossenschaftsverbände in der französischen Zone: Die Situation der Raiffeisenorganisation in Südwestdeutschland nach dem Krieg	37
2. DIE WESTDEUTSCHEN KREDITGENOSSENSCHAFTEN IN DER PHASE DER ENTNAZIFIZIERUNG	45
2.1. Die für die Kreditwirtschaft wichtigsten Anordnungen der Militärregierungen	45
2.2. Entnazifizierung in Kreditgenossenschaften im Lichte genossenschaftsinterner Quellen aus den drei westlichen Besatzungszonen	54
2.2.1. Amerikanische Zone	55
2.2.2. Französische Zone	60
2.2.3. Britische Zone	66
2.3. Ausgewählte Entnazifizierungsfälle aus Kreditgenossenschaften auf der Basis von Entnazifizierungsakten	70
2.4. Zur Bewertung der Entnazifizierung	93
2.5. Verlautbarungen aus dem Genossenschaftswesen zur deutschen Schuld	97
3. RINGEN UM DAS GENOSSENSCHAFTLICHE WERTEFUNDAMENT UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE POSITIONIERUNG IM LICHT VON QUELLEN AUS DEM GENOSSENSCHAFTSWESEN	106

3.1. Besinnung auf die weltanschaulichen Wurzeln der Genossenschaftsidee	108
3.2. Neubelebung der genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe und der demokratischen Selbstverwaltung	113
3.3. Bedeutung der Genossenschaften für den Wiederaufbau aus der Perspektive der Genossenschaftsorganisation	119
3.4. Erste Positionierungen zur künftigen Gestalt der Wirtschaftsordnung Westdeutschlands im landwirtschaftlichen und im gewerblichen Genossenschaftswesen bis zum September 1949	123
3.4.1. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen	123
3.4.2. Gewerbliches Genossenschaftswesen	125
3.5. Zum Prozess der Rezeption des Konzeptes der ‚Sozialen Marktwirtschaft‘ in der Genossenschaftsorganisation in den ersten Jahren nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland	130
3.5.1. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen	130
3.5.2. Gewerbliches Genossenschaftswesen	137
3.6. Exkurs: Zum Umbau des Genossenschaftswesens in der sowjetisch besetzten Zone	145
3.6.1. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen	146
3.6.2. Gewerbliche Kreditgenossenschaften	156
 4. WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DES GENOSSENSCHAFTLICHEN BANKWESENS WESTDEUTSCHLANDS VON 1945 BIS ZUM BEGINN DER FÜNFZIGERJAHRE	158
4.1. Das genossenschaftliche Bankwesen im Spiegel der Vorstellungen der Alliierten zur Neuordnung des deutschen Bankenmarktes	159
4.2. Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreditgenossenschaften bis zur Währungsreform	164
4.2.1. Stimmen aus der Genossenschaftsorganisation zur allgemeinen Wirtschaftslage Westdeutschlands (1946/47)	164
4.2.2. Die Entwicklung der ländlichen Kreditgenossenschaften bis zur Währungsreform	166
4.2.3. Die Entwicklung der gewerblichen Kreditgenossenschaften bis zur Währungsreform	172
4.3. Das genossenschaftliche Bankwesen in der Währungsreform	174
4.3.1. Eckpunkte der Reform	174
4.3.2. Problembereich ‚Ausgleichsforderungen‘	177
4.4. Die Entwicklung in den ersten Jahren nach der Währungsreform	189
4.4.1. Die genossenschaftliche Bankengruppe und ihre wichtigsten Mitbewerber	189
4.4.2. Entwicklung der ländlichen Kreditgenossenschaften nach der Währungsreform	197

4.4.3.	Entwicklung der gewerblichen Kreditgenossenschaften nach der Währungsreform	205
4.4.4.	Die Kontroverse zwischen der Bank deutscher Länder und den genossenschaftlichen Spitzenverbänden zur Lage der Kreditgenossenschaften	214
5.	ZUSAMMENFASSUNG	220
	ANHANG	225
	Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole	225
	Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	228
	Quellen und Literaturverzeichnis	230
1.	Archivalische Quellen	230
2.	Zeitschriften und Zeitungen	236
3.	Literatur	236
	Personen- und Firmenregister	245